

Wiesenflächen in der Gemarkung Hausen

Von den einstigen zum Großteil nassen und feuchten Wiesen in der Rodauniederung sind bis heute nur noch kleine Restflächen vorhanden. Trockenlegung und Umbruch in Ackerland, Bebauung und Aufforstungen haben zu dieser Situation geführt. Selbst in jüngster Zeit wurde durch Verfüllung mit Erdaushub eine an der Rodau gelegene Wiese, die nach starken Niederschlägen überflutet ist, erheblich beeinträchtigt.

Die Naturschutzverbände bemühen sich um Erhalt und extensive Nutzung des noch vorhandenen Grünlandes. Dankenswerterweise hat die Stadt Obertshausen die in ihrem Besitz befindlichen Wiesenflächen den Verbänden zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um Parzellen nahe dem Schwimmbad, am Seewäldchen und um die Unterwiese am Ortsausgang Richtung Lämmerspiel. Auf diesen Wiesen erfolgt keine Düngung. Sie werden nach Absprache mit den Naturschutzverbänden z. T. von Landwirten und den Verbänden selbst gemäht bzw. gemulcht.

Somit sollen blütenreiche Wiesen als Lebensraum und Rückzugsgebiete für Insekten, Vögel und andere Tierarten erhalten werden.



Die Wiese an der Badstraße neben dem Hundesportverein Hausen



Wiesenfläche zwischen Seewäldchen und Bürgermeister-Mahr-Straße

Die Unterwiese im Januar 2008; sie wurde im Vorjahr nicht gemäht (Fotos: P. Erlemann)

